

Strategien für die Ausübung von Stimmrechten

Buss Investment verwaltet derzeit einen geschlossenen inländischen Publikums-AIF („AIF“). Der AIF investiert gemäß seinen Anlagebedingungen schwerpunktmäßig in Beteiligungen an Unternehmen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einen organisierten Markt einbezogen sind. Darüber hinaus kann der AIF in geringem Umfang (10 Prozent des Investitionsvolumens) Aktien erwerben. Zu Absicherungszwecken kann der AIF in Derivate investieren. Liquide Mittel können in Bankguthaben gehalten werden.

Buss Investment übt die mit den Vermögensgegenständen des verwalteten AIF verbundenen Gesellschafter- und Aktionärsrechte unabhängig von den Interessen Dritter und ausschließlich im Interesse der betreffenden AIF und dessen Anleger entsprechend der Anlageziele und der Anlagepolitik des jeweiligen AIF aus.

Die Investitionsentscheidungen für die AIF werden unter Beachtung der Anlagebedingungen von Buss Investment getroffen. Vor jeder Investitionsentscheidung durchlaufen mögliche Zielgesellschaften eine sorgfältige Prüfung und Analyse, insbesondere im Hinblick auf ihre wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse (Due Diligence).

Angesichts dieses Auswahlprozesses verfolgt Buss Investment für die AIF grundsätzlich die Politik, keinen Einfluss auf das operative Geschäft der ausgewählten Unternehmen auszuüben. Im Zusammenhang mit den Beteiligungen an Unternehmen werden die AIF in der Regel bei wesentlichen Geschäftsführungsmaßnahmen über ein Mitspracherecht verfügen. Darüber hinaus werden sie Informations- und Kontrollrechte besitzen.

Bei Investitionen in Aktien findet eine Ausübung von Stimmrechten nur bei offensichtlichen Fehlentwicklungen und wenn seitens des AIF beziehungsweise Buss Investment ein wesentlicher Einfluss möglich ist statt. Buss Investment kann unabhängige Stimmrechtsvertreter zur Ausübung der Stimmrechte bevollmächtigen.

Solche Fehlentwicklungen können beispielsweise Kapitalmaßnahmen sein, die vorhandene (Minderheits-) Aktionäre unverhältnismäßig benachteiligen und nicht den Regeln verantwortlicher Unternehmensführung entsprechen oder der Verkauf von Unternehmensteilen mit hohen stillen Reserven.

Da Buss Investment derzeit nur einen AIF verwaltet, sind Interessenkonflikte zwischen mehreren von der Buss Investment verwalteten AIF in der Strategie zur Ausübung von Stimmrechten bislang nicht relevant.

Stand: Juni 2016